

Akkordiertes Muster für Betriebsvereinbarung

BETRIEBSVEREINBARUNG für flexible Arbeitszeiten an der Univ.-Klinik für _____

(auf der Grundlage von § 8 der BV zur Arbeitszeit gemäß § 3 Abs 3 und 4, § 4 KA-AZG der als Ärztinnen und Ärzte oder Zahnärztinnen und Zahnärzte im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck verwendeten Dienstnehmer/-innen vom 29.04.2015, Mitteilungsblatt vom 06.05.2015, StJ 2014/2015, 31. St. Nr. 160 idF der Änderung vom 10.06.2015, Mitteilungsblatt vom 22.06.2015, StJ 2014/2015, 43.St., Nr. 189)

abgeschlossen zwischen

der Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin sowie dem Amt der Universität, vertreten durch die Rektorin der Medizinischen Universität Innsbruck,

und dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal der Medizinischen Universität Innsbruck (§ 135 Abs 4 UG 2002)

im Einvernehmen mit den Vertretern/-innen der im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck tätigen Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen (§ 34 UG 2002, § 3 Abs 3 KA-AZG)

Die unten genannten flexiblen Arbeitszeiten (verschobener Dienstbeginn bzw Lange Tage) werden für Werktage außer Samstage gemäß § 8 der oben genannten Betriebsvereinbarung für die Univ.-Klinik für _____ vereinbart.

- Verschobener Dienstbeginn (Spätdienste) und/oder
- Lange Tage

mit der Bezeichnung _____ werden eingerichtet.

Folgende Aufgaben während der Spätdienste werden abschließend festgehalten:

Folgende Aufgaben während der langen Tage bzw des verschobenen Dienstbeginns werden abschließend festgehalten:

- Für den (die) oben genannten Spätdienst(e)

wird er Dienstbeginn mit _____ und das Dienstende mit _____ festgelegt.

- Für den (die) oben genannten lange(n) Tag(e) wird die Tagesarbeitszeit auf ____Stunden (maximal 12) ausgedehnt.

Akkordiertes Muster für Betriebsvereinbarung

Folgende Voraussetzungen für die Schaffung der oben genannten Dienständerungen wurden geprüft und sind gegeben:

- Eine Bestätigung der Direktorin/des Direktors der Univ.-Klinik für _____, dass diese Spätdienste für die Abwicklung des klinischen Betriebs notwendig sind, liegt vor.
- Eine Bestätigung der Direktorin/des Direktors der Univ.-Klinik für _____, dass die Ablöse aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden kann, weshalb lange Tage eingerichtet werden müssen, liegt vor.
- Die Zustimmung von mindestens 50 % der betroffenen Ärztinnen und Ärzten liegt vor.
- Die Bestätigung der Ärztlichen Direktion, dass für die Landesbediensteten ein ähnlicher Dienst eingerichtet ist, liegt vor.

Es ist jährlich bis 30.11. zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für die Einrichtung weiterhin gegeben sind.

Diese Betriebsvereinbarung wird mit der Geltungsdauer von 1.1.2016 bis 31.12.2016 abgeschlossen. Die Geltungsdauer verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn die jährliche Überprüfung der Voraussetzungen positiv ausfällt.

Sie ist im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität kundzumachen und ist im Bereich der Univ.-Klinik für _____ aufzulegen bzw. an sichtbarer, für alle Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen zugänglicher Stelle anzuschlagen.

Innsbruck, am XXXXX

Für die Medizinische Universität Innsbruck und das
Amt der Medizinischen Universität Innsbruck

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal der Medizinischen Universität

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
Vorsitzender

Die Ärztevertreter/innen gemäß § 34 UG 2002:

Akkordiertes Muster für Betriebsvereinbarung

ao. Univ.-Prof. Dr. Rosa Bellmann-Weiler

ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Friesenecker

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas J. Luger

ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Profanter

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler

Mustervereinbarung